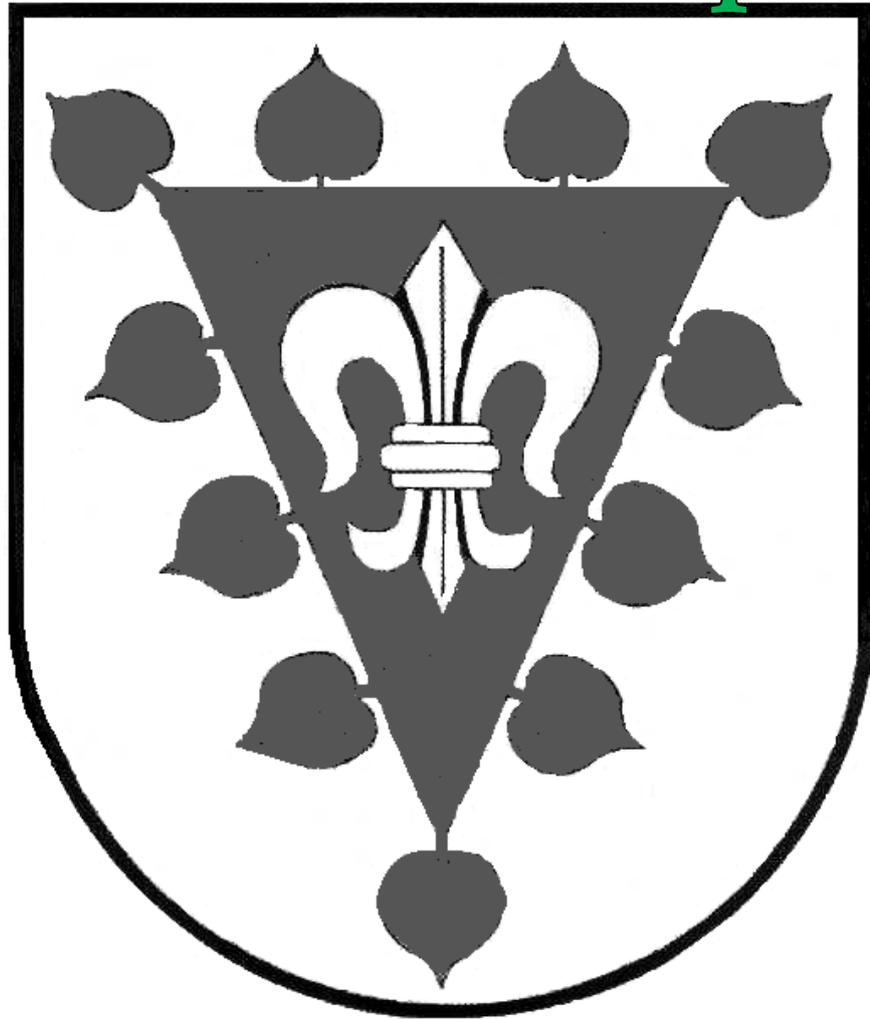


Der Wiershoper



Unsere Gemeindeinformation

März 2015

Dorfreinigung 2015



Unsere diesjährige Dorfreinigung wird am:

28. März stattfinden.

**Wir treffen uns um 9.30 Uhr vor dem
Feuerwehrgerätehaus.**

*Liebe Gemeindemitglieder, nehmen sie sich
einmal einen Vormittag Zeit für unser Dorf und
seien sie dabei wenn es heißt:*

> Wir machen Frühlingsputz in unseren Dorf <

**Nach getaner Arbeit werden wir im Feuerwehrgerätehaus
zusammen Mittagessen!**

Leserbrief:

Mit Bestürzung habe ich auf die Nachricht reagiert die am 10. Februar in den Medien erschien.

Brandanschlag auf Flüchtlingsunterkunft in Escheburg!

Was aber noch schockierender für mich war, sind die Aussagen der dortigen Anwohner.

Anwohner: Herr Friedenberger

„Hier gibt es keine Betreuung, wie sollen wir mit den Menschen denn kommunizieren, wie sollen sie integriert werden, wenn man die hier **einfach so reinsetzt**. Das wäre hier doch ein total isoliertes Ghetto“.

Anwohner: Dirk Rehse

„Ich bin **nicht** entsetzt über das, was passiert ist. Ich bin aber enttäuscht, wie man mit uns umgeht. Ich finde durch das Vorhaben **den Frieden hier gestört** und bin froh, dass die Menschen hier zumindest vorerst nicht einziehen“. „Es stört mich, dass hier Asylbewerber in unserer Nähe **installiert** werden sollen. Die gehören hier nicht her. Wir mussten uns alles selbst teuer aufbauen und leiden auch unter steigenden Kosten. Und hier gibt man Hunderttausende aus und holt sich von den Bürgern nicht einmal ein Okay. Außerdem haben wir im Dorf ja keine richtige Polizeistation mehr, die uns schnelle Hilfe bietet, wenn etwas passiert.“

Dies sind Aussagen von Bürgern die in einem demokratischen Land aufgewachsen sind und alle Annehmlichkeiten eines Sozial Staates genossen haben. Die keinen Krieg miterlebt, keinen Hunger und keine Vertreibung aus ihrem Familiären Umfeld miterlebt haben. Die mit Vorurteilen bis an die Ohren vollgestopft sind und deren Hilfsbereitschaft am eigenen Gartenzaun endet. Die Gesinnung die hier offen Ausgesprochen wird ist die, die unsere Väter und Großväter mit ihren Familien ins Unglück gestürzt hat. Wann gebrauchen wir endlich unsere Bildung, um zu erkennen das wir nicht alleine auf der Welt sind und es Menschen gibt denen geholfen werden muss. Es gibt einen einfachen Grund warum wir dies tun sollten.

-WEIL ES UNS BESSER GEHT-

Liebe Gemeindemitglieder, auch wir werden in naher Zukunft in Wiershop Flüchtlinge aufnehmen. Und ich bin mir sicher dass es Menschen sind die lieber zu Hause bei ihren Angehörigen sein möchten, anstatt in einem fremden Land, in einem fremden Dorf und unter fremden Menschen zu leben. Wir, die wir nicht in einem fremden Land, in keinem fremden Dorf und nicht unter fremde Menschen leben müssen, sollten ihnen einfach nur helfen. So das sie irgendwann einmal ihre eigenen Entscheidungen treffen können. Kein Wiershoper wird durch die Anwesenheit der Flüchtlinge irgendwelche Nachteile erleiden müssen. Und sollte mal ein Problem auftreten, bin ich mir sicher dass wir intelligent genug sind, um es zu lösen.

Thomas Benecke

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wiershop

2015



Mit der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wiershop am 30. Januar 2015 ging für die Wehr ein arbeitsreiches Feuerwehrjahr zu Ende.

Das ereignisreiche Jahr 2014 begann im Januar mit der letztjährigen Jahreshauptversammlung sowie der anschließenden Feier zum 80-jährigen Bestehen der Wehr. In den folgenden Monaten traf man sich neben den gängigen Übungsabenden zu diversen Besprechungen um das Amtswehrfest zu besprechen.

Am 19. April wurde zudem das Osterfeuer ausgerichtet. Am 10. Mai stand dann das Amtswehrfest des Amtes Hohe Elbgeest in Wiershop auf dem Plan. Dies war, wie berichtet, ein gelungenes Ereignis für die gesamte Gemeinde, das mit dem Zeltgottesdienst am Sonntagvormittag endete.

In der darauffolgenden Zeit wurden dann wieder diverse Termine zur Planung der Übungs- und Ausbildungsfahrt anberaumt, welche schließlich am 13. September in Wiershop stattfand. Auch dieses Ereignis, brachte der Gemeinde im Amtsgebiet eine Menge Aufmerksamkeit. In der Zeit dazwischen wurde für die Gemeinde am 27. Juni das alljährliche Grillfest für die Einwohner ausgerichtet. Neben den Terminen wurde auch am St. Florianstag, der Funkübung sowie an der Brandschutzerziehung im Kindergarten teilgenommen. Auch an Atemschutzübungen in Kollow, Hamwarde und Sahms nahmen die Kameraden teil. Am 31. Oktober wurde dann der Laternenumzug in unserer Gemeinde ausgerichtet. Im November fand der Gottesdienst zum Volkstrauertag im Feuerwehrhaus statt. Am Ende dieses ereignisreichen Jahres wurde dann im Dezember die alljährliche Weihnachtsfeier abgehalten.

All dies erwähnte Wehrführer Karsten Hümpel unter anderem in seinem Jahresbericht auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Und berichtete von drei geleisteten Einsätzen im Jahr 2014. Er sprach den Gemeindemitgliedern, der Gemeinde und den Kameraden für die geleisteten Stunden seinen Dank aus. Im abgelaufenen Jahr wurden Manfred Pemöller (Hauptlöschmeister) und Jan Torben Schmidt (Oberlöschmeister) befördert. Geehrt wurden Ferdinand Deecken und Karsten Hümpel für ihre 40-jährige, sowie Erich Hümpel für seine 60-jährige Mitgliedschaft.

Die 19 anwesenden Mitglieder legten anschließend eine Schweigeminute für den im Jahr 2014 verstorbenen langjährigen Kameraden Ronald Trost ein.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Oliver Hennings für drei weitere Jahre im Festausschuss bestätigt und Sebastian Pemöller zum Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre gewählt.



Gehrt wurden auf der diesjährigen Veranstaltung Hartmut Jahn für seine 50-jährige Mitgliedschaft, sowie Benjamin Jahn für seine 10-jährige Mitgliedschaft.

Befördert wurde anschließend Timo Flatau durch seine Übernahme in die aktive Feuerwehr zum Feuerwehrmann, Oliver Hennings zum Hauptfeuerwehrmann und Benjamin Jahn zum Löschmeister.

Anschließend ließ man den Abend gemütlich ausklingen.



Benjamin Jahn



Einladung zum Osterfeuer

**Auch in diesem Jahr möchte Euch
die Freiwillige Feuerwehr zum
alljährlichem Osterfeuer
einladen!**

Am

04. April 2015

um

19:00 Uhr

**wird das diesjährige
Osterfeuer**

am „Timmerfort,,

(Verlängerung Lindenstraße / Twiete)

angezündet.

**Für das leibliche Wohl wird
ausreichend gesorgt sein...**



Eure Freiwillige Feuerwehr Wiershop

Liebe Gemeindemitglieder,

unser diesjähriges Osterfeuer rückt immer näher.

Die FF Wiershop möchte das traditionelle Osterfeuer mit so wenig Umweltbelastung wie möglich ausrichten. Daher appellieren wir an alle Anlieferer von Busch und Baumschnitt.



„Bitte nur unbehandeltes Holz zum Osterfeuer bringen“.

Sie können ab sofort ihr Gartenschnitt zum „Timmerfort,, bringen und dort abladen.

Die FF Wiershop hat nichts dagegen das Einwohner von Wiershop Gartenschnitt oder unbehandeltes Holz dem Osterfeuer zuführen wollen. Doch duldet die FFW keine Auswärtigen die ihren Abfall entsorgen wollen.

Das heißt, dass nur Wiershoper Bürger als Holzlieferanten willkommen sind. Möchte ein Bekannter oder Verwandter von einem Wiershoper Bürger seinen Gartenschnitt bei uns entsorgen, melde er sich bitte bei

Detlef Trilk: 04152/81316 oder Karsten Hümpel: 04152/70961

Bitte haben sie Verständnis für diese Maßnahmen.

Mit freundlichen Gruß

Ihr Wehrführer

Karsten Hümpel

Beratung für Frauen im Amt Hohe Elbgeest

FRAU & BERUF startet mit individuellem Beratungsangebot für Frauen nun auch in Dassendorf:

Suchen Sie als Frau Antwort auf die Frage,

- wie Sie Ihre Fähigkeiten und Neigungen beruflich einsetzen können?
- wie die Entwicklungschancen in Ihrem Beruf aussehen?
- welche Erwerbsmöglichkeiten Sie als Frau mit Familie haben?

Wenn Sie Hilfe brauchen, wieder in den Beruf zurückzukehren oder ihre aktuelle berufliche Situation als Geringfügig-oder Teilzeitbeschäftigte verbessern wollen oder aber z.B. alleinerziehend sind und eine Ausbildung in Teilzeit anstreben, kann Ihnen das Beratungsteam von FRAU & BERUF dabei helfen, Antworten zu finden.

Ab Februar findet 1 x monatlich eine Berufliche Beratung von FRAU & BERUF im Amtsgebäude in Dassendorf statt.

Die Beratungen dauern ungefähr eine Stunde, sind kostenlos und können telefonisch vereinbart werden bei der Beraterin Frau Hansen unter 0451/ 29 28 95 23 oder direkt per Mail: sandra.hansen@faw.de.

Als Gleichstellungsbeauftragte freue ich mich, dass eine berufliche Beratung für Frauen nun auch im Amtsgebiet möglich wird. An diesem Standort zu beraten, ist für FRAU & BERUF ein Versuch. Wenn viele Frauen das Beratungsangebot nutzen, wird es sicherlich weitergeführt.

Beraterin Sandra Hansen: „Jede Frau bringt ihre eigene Geschichte und Fragen mit. Wir schauen uns jeweils ihren beruflichen Hintergrund in Bezug auf den aktuellen Arbeitsmarkt an. Oft müssen aber noch die Rahmenbedingungen zuhause geklärt werden. Dann kann die berufliche Zukunft aktiv gestaltet werden“.

Weitere Informationen gibt es unter www.frau-und-beruf-sh.de sowie noch einmal zusammen gefasst auf diesem [Informationsflyer](#)

Termine vormerken

10.03.15, 9 – 13 Uhr

21.04.15, 9 – 13 Uhr